

Berlin, 13. Dezember 2023

Hallo!

Mein Name ist **Janina**, ich bin 26 Jahre alt und engagiere mich für die **Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen** in unserem Projekt:

*“Nuclear Survivors - Gemeinsam für nukleare Gerechtigkeit”*



Das Projekt stärkt vor allem die Perspektive der Menschen, die im öffentlichen Diskurs über Atomwaffen bisher zu kurz kommen: die **Betroffenen dieser Massenvernichtungswaffen**.

Das sind die Opfer der Bombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, aber auch viele weitere Menschen – von Kasachstan bis zu den Marshallinseln. Dort wurden jahrzehntelang Atombomben getestet, weltweit gab es mehr als 2.000 Tests! Unzählige Menschen wurden krank, leiden teilweise bis heute an den gesundheitlichen Folgen und wurden nie angemessen entschädigt.

Die Betroffenen kämpfen für Gerechtigkeit, für *nukleare Gerechtigkeit*. Und ich finde, dass sie Unterstützung verdient haben.

Gemeinsam haben wir von ICAN schon viel erreicht: Wir haben Veranstaltungen organisiert, auf denen Menschen aus betroffenen Gebieten ihre Erfahrungen und Expertise teilen konnten. Wir haben eine ganze Broschüre zu diesem Thema gewidmet (zu finden auf unserer Webseite). Und wir haben die Perspektiven von Menschen aus ehemaligen Atomtestgebieten bis nach New York in die Vereinten Nationen gebracht!



**Der nächste große Schritt der Kampagne ist eine Bildungsreise nach Kasachstan, zu einem ehemaligen Atomwaffentestgebiet der Sowjetunion.**

Während der Konferenz des UN-Vertrags zum Verbot von Atomwaffen Anfang Dezember in New York durfte ich sechs junge Menschen aus Kasachstan kennenlernen, die sich für nukleare Gerechtigkeit einsetzen. Zusammen mit ihnen habe ich Pläne für eine Bildungsreise junger Menschen aus Deutschland nach Kasachstan geschmiedet, **im Frühling 2024 soll es losgehen!**

Durch unsere befreundete Jugendorganisation in Kasachstan haben wir die einzigartige Möglichkeit, mit vielen relevanten Menschen vor Ort sprechen und von ihnen lernen zu können. Wir möchten verschiedene Orte in dem Land besuchen, die mit der Geschichte der Atomwaffentests zusammenhängen.

## Hierfür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Die Bildungsreise kostet Zeit und Geld. Momentan haben wir nicht genügend finanzielle Mittel, um mehr als zwei jungen Menschen die Reise zu ermöglichen. **Bitte helfen Sie uns, spenden Sie für unser Projekt – *Gemeinsam für nukleare Gerechtigkeit!***

Für ICAN online spenden können Sie hier: [www.icanw.de/spenden](http://www.icanw.de/spenden)

Oder direkt überweisen:

**ICAN Deutschland e.V.**

GLS-Bank

IBAN: DE58 4306 0967 1180 4469 00

BIC/SWIFT: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: Direktspende



Wir wissen, wir junge Menschen sind die Zukunft. Auch deswegen möchten wir diese gestalten und Verantwortung für eine Welt ohne Atomwaffen übernehmen.

Durch diese Bildungsreise möchten wir die nukleare Geschichte Kasachstans erleben und verstehen. Wir möchten ihre Erfahrungen nutzen für unseren Kampf gegen Atomwaffen. Von den Menschen vor Ort lernen und ihre Erfahrungen mit nach Deutschland tragen - das ist unser Ziel.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzlich,

Janina Rüter

